

## Lebensraum Borkum 2030+

Entwicklung Halbinsel Reede - Rundradweg

ab/Eine lange Zeit nach dem Abzug der Bundeswehr in den 1990er Jahren führte der Ortsteil Reede ein Schattendasein. Seit einigen Jahren ist auf Grundlage des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) ein immenser infrastruktureller Wandel zu erleben. In der Überleitung in das weiterführende Projekt Lebensraumplanung Borkum 2030+ wurden Handlungsfelder erarbeitet, um die Reede nachhaltig zu einem neuen attraktiven Stadtteil und touristischen Anlaufpunkt bisher nie dagewesener Qualität zu entwickeln.

Schon jetzt gewährt der in der Vergangenheit für die Öffentlichkeit nicht zugängliche Deich rund um das Gelände der Jugendherberge seit Frühjahr 2020 als attraktive Wattenmeerpromenade auf rund einem Kilometer ganz neue Ein- und Ausblicke. Dazu sind beim Burkana-Hafen mit dem Bau des Offshore-Quartiers ein Wohnviertel und eine Top-Gastronomie hinzugekommen. Zukünftig sollen weitere Wohneinheiten entstehen. Vor allem der Umbau zu einer Hafensporenade bietet neue Perspektiven und lädt gedanklich schon heute zum Flanieren ein.

**BORKUM**  
LEBENSRAUM2030

Weitere wichtige Impulse und Bauten werden in den nächsten Jahren folgen. Unter anderem hat der Vorstand des Deutschen Wetterdienstes (DWD) Ende Juni 2022 grünes Licht dafür gegeben, dass wie angedacht am Südpier ein neuer fester Wetterradarturm mit einem Infozentrum zum Thema Wind gebaut werden wird. Ein weiteres wichtiges Projekt im gesamten Entwicklungsprozess ist der Ausbau des Radrundweges, dessen Ende 2021 geplantes Konzept nun in die nächste Phase geht.



### Radrundweg

Der Gedanke eines Rundweges besteht schon länger. Er soll als ein öffentlich nutzbares Wegesystem mit besonderer Aufenthaltsqualität möglichst entlang der Wasserkanten für Gäste und Insulaner gedacht sein und zu besonderen Aus- und Einblicken in den Naturraum und den Hafenbetrieb einladen. Die Herausforderung ist, Störungen mit dem Gewerbe- und Hafenverkehr zu vermeiden sowie den nördlichen und südlichen Teil der Reede miteinander zu verbinden. Hier ist die Verbindung zwischen dem Deich im Norden und der Hafensporenade als wichtige barrierefreie Achse teilweise über Privatgelände auszubauen. Ziel ist, den Rundweg mit der baulichen Herstellung inkl. Möblierung, Beleuchtung und Leitsystem für alle intuitiv erkennbar zu machen.

### Attraktivierung Hafengelände

Dem Masterplan folgend ist vor allem der Umbau des Schutzhafens ein Meilenstein, um diesen als neues touristisches Highlight zu etablieren. Darüber hinaus wird auch eine Sanierung rund um die West- und Ostkaje sowie die Wegeherstellung des Ost-Loops notwendig sein, um bessere Rahmenbedingungen für eine höhere Aufenthaltsqualität zu schaffen. Auftraggeber der konkreten Planungen ist die Stadt. Die Abwicklung

wird in guter Kooperation mit der Norseseeheilbad Borkum GmbH (NBG) erfolgen; hierfür gibt es das Projektteam Reede, in dem sowohl Vertreter der Stadt (Bürgermeister Jürgen Akkermann, Volker Hosemann, Andrea Beck) als auch der NBG (Geschäftsführer Göran Sell, Axel Held, Astrid Happel) zusammen sind. Laut Göran Sell werden durch den Rundweg insbesondere Ziele des Handlungsfeldes 6 (BesucherInnen und Gäste) sowie des Handlungsfeldes 2 (Städtebau und Infrastruktur) verfolgt.

Während Ihres Aufenthaltes bei uns können Sie Ihr Elektrofahrzeug kostenlos mit umweltfreundlich erzeugtem Strom aufladen!

**Restaurant zum Yachthafen**

Von 10:00 bis 21:00 Uhr geöffnet!  
(Küche von 11:30 - 14:00 Uhr und von 18:00 - 21:00 Uhr)  
[www.borkum-yachthafen.de](http://www.borkum-yachthafen.de)

Tischreservierung möglich unter ☎ 049 22-7773



Genießen Sie aus unserem Restaurant den Blick auf die ein- und auslaufenden Schiffe, die Insel und das Wattenmeer! Bushaltestelle der Borkumer Kleinbahn direkt vor unserer Tür - oder machen Sie eine Wanderung durch die Greune Stee über den Reededamm bis zum „Yachthafen“ (7km ab Ortsmitte)

- Internationale sowie gutbürgerliche Küche
- Mittag- und Abendkarte
- Fisch- und Fleischspezialitäten

Leckere kleine Schollen und hausgemachte BBQ Spare-Ribs



Für unsere Gäste: W-Lan kostenlos!

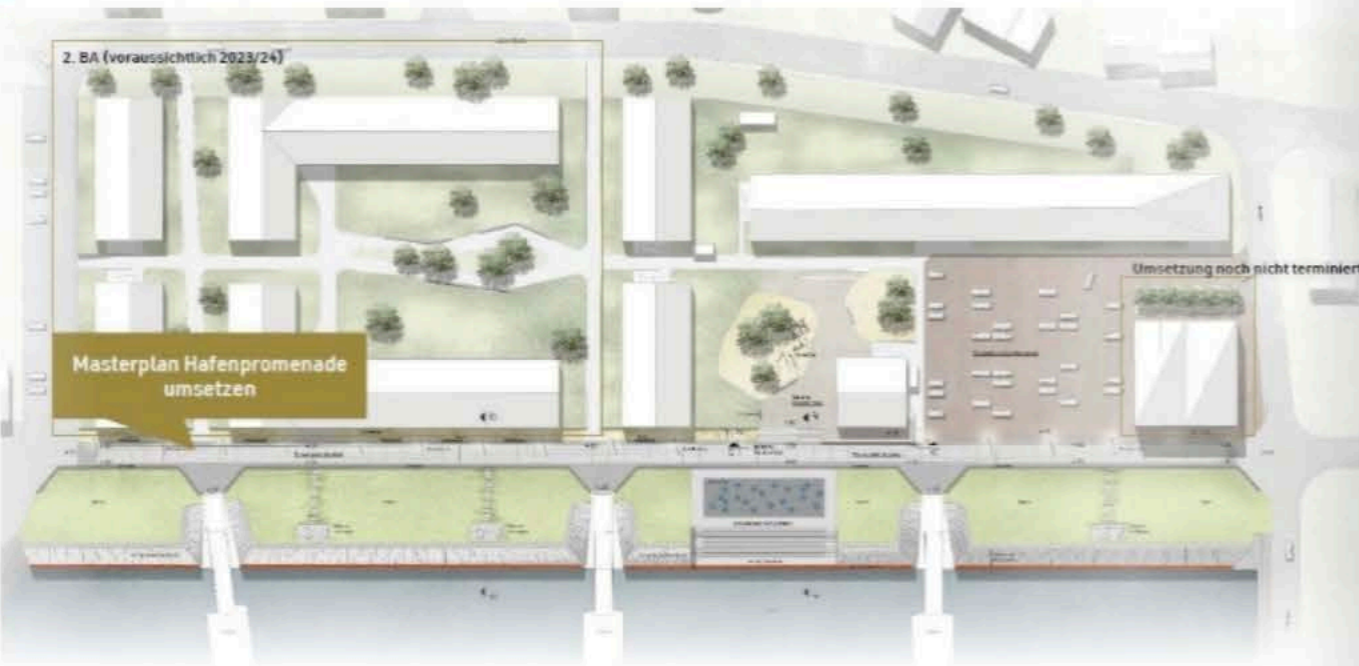


☎ 0152 33 89 93 74  
oder 04922 50 26 105

Inh. Enis Citaku  
Olde Melkste 3 • 26757 Borkum  
[www.trockenbau-citaku.de](http://www.trockenbau-citaku.de)  
[Trockenbau.citaku@web.de](mailto:Trockenbau.citaku@web.de)

### Unsere Leistungen

- Gartenpflege
- Pflasterreinigung
- Trockenbau
- Innenausbau
- Fliesenverlegung



Akkermann: „Mit der Verkehrswegeföhrung für einen sicheren Radverkehr wurden Ingenieurbüros beauftragt. Als erster Schritt ist angedacht, einen Radweg auf dem Damm parallel zur Straße „Am neuen Hafen“ zu bauen, um den Übergang vom Reededamm auf die

Straße deutlich zu entschärfen.“ „Das Gesamtkonzept für die Reede sieht vor, den Fahrzeugverkehr im Wesentlichen über innenliegende Straßen zu föhren und den Fahrradverkehr entlang der Wasserseiten zu föhren und damit die beiden Verkehre stark voneinander zu trennen“, ergänzt Sell. „Die einzige wirkliche Hürde für einen echten Rundweg ist die Tatsache, dass der neue Deich im Bereich des Bundeswehrgeländes aus Sicherheitsgründen nicht befahren werden darf. Hier Abhilfe zu schaffen, gestaltet sich bisher sehr schwierig“, gibt Akkermann zu und weiter: „Auf jeden Fall stellt der Rundweg ganz klar eine Attraktivitätssteigerung der Reede als Ausflugsziel und Aufenthaltsort dar. Die Reede ist ein interessanter Ort, an dem es viel zu entdecken gibt, wie den Hafenbetrieb, den Schiffsverkehr, aber auch viele Orte, an denen man neue Blicke aufs Wasser und die Landschaft erhält.“ Das kann Göran Sell bestätigen: „Bestehende Attraktionen, z. B. das Feuerschiff, aber auch das einfache ‚Hafenkino‘ sowie die geplante Hafenpromenade und Aussichtsplattform DWD-Weterradarturm werden so gut erreichbar sein. Die Halbinsel Reede wird mit der Entwicklung zu einem attraktiven Ausflugsziel einen wichtigen Beitrag zur Entzerrung der Gästeströme auf der Hauptinsel leisten.“

Lebensraumplanung Borkum 2030+  
Schon gewusst?

Sieben Handlungsfelder hat eine mehr als 30-köpfige

Lenkungsgruppe im Zeitraum 2021/2022 bearbeitet. Diese sollen Borkum nachhaltig entwickeln und in die Zukunft föhren. Aus den Ergebnissen resultieren viele kleine und große Projekte, die kurz- bis langfristig Borkum zum lebenswertesten Ort für Insulaner und Gäste machen sollen. Borkum-Aktuell – Das Inselmagazin wird die Entwicklung begleiten und berichten. Alle Infos unter:

[www.lebensraum-borkum.de](http://www.lebensraum-borkum.de)

**NEU**

Rias  
**BEACHCUISINE**  
BREAKFAST CLUB

Für  
**Frühaufsteher  
und Nachteulen**

Täglich dein Lieblingsfrühstück  
**von 08:00 – 12:00 Uhr**  
Von süß bis herzhaft, vom kleinen  
Appetit bis zum Bärenhunger...

Wir freuen uns über  
deine Reservierung  
unter: 04922 92470

Rias Beach Cuisine Breakfast Club | Strandstraße 32 | 26757 Borkum

WELKOM UP OOSTLAND  
Dorisch

- Café -  
**OSTLAND**  
Café und Restaurant

NEU  
NEU  
NEU  
NEU

**Krintstuten**  
Jeden Tag frisch aus der  
eigenen Backstube!  
Süß oder Herzhaft

Hausgemachte Suppen · Frische Salate  
Allerlei Matjes · Spezialitäten  
aus dem Meer · Fleischspezialitäten  
Vegetarische Speisen · Milchspeisen  
Pfannkuchen Herzhaft & · Süß  
Eis und vieles mehr ...

Cafe Restaurant - Ostland  
Ostland 4 - 26757 Borkum  
Tel. (Reservierung) 049 22-2202  
info@cafe-ostland.de  
Täglich von 10 – 20 Uhr

**Nordseekletterpark  
Borkum**

Der Kletterspaß für Jung und Alt  
mit fantastischem Nordseepanorama

Klettern ab  
6 Jahren,  
unbegleitet Klettern  
ab 9 Jahren  
möglich.

Goethestraße 25  
(hinter der Kulturinsel, im Kurpark)  
Tel.: 04922-9234077  
Mobil: 0176-20519753  
info@nordseekletterpark.de  
www.nordseekletterpark.de

Besucht uns  
auf Facebook!